



# REAL DANCE

HANNOVER

28 JAN –  
2 FEB 2025

# Willkommen

**REAL DANCE** ist die Frischzellenkur für den internationalen Tanz in Hannover – und nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr geht es in die zweite Runde! Vom 28 JAN bis 2 FEB 2025 kann man hier die volle Bandbreite des Tanzes erleben, von High-Art bis Community, von Bühne bis Film, als Workshop, als Jam, in Videospielen, mit Diskurs, ohne Musik, mit Text, mit und ohne Kuchen. Ein Festival, das alles zusammenführt, was zusammengehört: Hannover und Tanz, Bewegung und Kunst, Körper und Kulturen.

Wir freuen uns besonders, Anne Teresa De Keersmaeker zum ersten Mal seit über 20 Jahren mit einem Gruppenstück wieder in Hannover zu begrüßen. Zusammen mit dem Choreografen Radouan Mriziga eröffnet sie das Festival zum Hit-Wonder von Vivaldi mit der generationsübergreifenden Frage, ob die vier Jahreszeiten in der Zukunft auch vier bleiben werden.

Die zeitgenössische Choreografin Tamara Alegre bringt die Energie der Dancehall-Kultur mit gefeierten Stars der Community auf die Bühne, während Michael Turinsky seine Leidenschaft für kommunistische Theorie und Sinnlichkeit erlebbar macht.

Mit dabei sind auch die iranischen Newcomer\*innen Sepideh Khodarahmi & Afrang Nordlöf Malekian, die eine sogenannte Mehmooni veranstalten – post-revolutionäre Partys, die in der Diaspora entstanden sind und die nicht nur Klänge sondern auch Tänze der iranischen Kultur seit über 40 Jahren prägen. Weit gereist ist das 13-köpfige Ensemble von Idio Chichava, das die vielen Facetten von Migration laut und körperstark verhandelt. Und wie im letzten Jahr haben wir wieder menschliche Algorithmen befragt, um zwei Künstler\*innen aus Hannover im Format FOR REAL zusammenzubringen. Mónica García Vicente und Irving Villegas präsentieren in einem ganz besonderen Duett einen installativ-choreografischen Abend.

Neben Raum für Workshops, Szenetreffs, Einführungen und Lecture Performances, ist das Festivalzentrum im Foyer des Ballhof Eins ein Sehnsuchtsort für alle, die den Tanz für sich entdecken oder noch tiefer ins Rabbit Hole kriechen wollen. Wir freuen uns auf Euch und Sie!

## ERÖFFNUNGS-JAM & PARTY

Das Brujas Collective aus Hannover präsentiert am Eröffnungsabend ab 20.30 eine all styles Jam-Session mit einem einzigartigen FLINTA\*-Line Up, u.a. mit DJ ferdelic aus Berlin und DJ Kekeli in der Cumberlandischen Bar. Zu ihren Sounds werden alle eingeladen, die Steps teilen, frei interpretieren oder neu lernen wollen. Und das im schönsten Treppenhaus Hannovers.

# Anne Teresa De Keersmaeker, Radouan Mriziga / Rosas, A7LA5

Il Cimento dell'Armonia e  
dell'Invenzione



Die weltberühmte Choreografin Anne Teresa De Keersmaeker setzt sich gemeinsam mit dem Choreografen Radouan Mriziga mit einem der drängendsten Themen unserer Zeit auseinander: der Sorge um die Umwelt angesichts der ökologischen Krisen der Gegenwart. Zu Vivaldis zeitlosen Klängen „Die vier Jahreszeiten“, interpretiert von Amandine Beyer und ihrem Ensemble Gli Incogniti, lassen sie vier Tänzer unterschiedlicher Tanzstile und Generationen mit choreografischer Präzision und Virtuosität zum Kern der Partitur vorarbeiten. Es entsteht ein Kaleidoskop von individuellen Bewegungssprachen, die die narrativen Ebenen der Komposition freilegen, während sie die Zyklen, Muster und Rhythmen neu deuten und zugleich aufbrechen. Mit Schwung und Behutsamkeit öffnen sie einen Denkraum, der die Natur in Beziehung zur verkörperten Abstraktion setzt.

DI 28 JAN 20.00  
Einführung um 18.30

MI 29 JAN 20.00  
Einführung um 19.00

Schauspielhaus

1h 30min / 28 € (erm. 14 €)

AD

AD = Audiodeskription mit Tastführung. Anmeldung über  
produktion@realdance.de

DO 30 JAN 20.00  
FR 31 JAN 21.00

Ballhof Eins

45min / 18 € (erm. 9 €)

# Dynamic Legends, Miss Rose, Damion BG, Dj Pappi, eye juice, Tamara Alegre & guest

## 1GUH WATCH

1GUH WATCH bringt Dancehall auf die zeitgenössische Tanzbühne. Wie lässt sich dieser „social dance“ am besten in den Theaterraum übersetzen? Die Choreografin Tamara Alegre hat sich für ihre neueste kollaborative Arbeit entschieden, Dancehall in seiner rohen Essenz durch seine Schöpfer\*innen selbst zu präsentieren und verbündet sich dafür mit internationalen Stars der Szene wie Dynamic Legends, Miss Rose, Dj Pappi und eye juice. Mit weiteren Gäst\*innen, unter anderem Damion BG, die nur in der Hannover-Version zu sehen sind, zeigen sie das reiche, detaillierte und gemeinschaftsbasierte choreografische Tanzvokabular. Gemeinsam feiern sie die kraftvolle Kreativität und Einheit, die die alltäglichen Emotionen, Kämpfe und Triumphe des Dancehall charakterisieren.

# Mónica García Vicente & Irving Villegas

## FOR REAL #2: Trazos

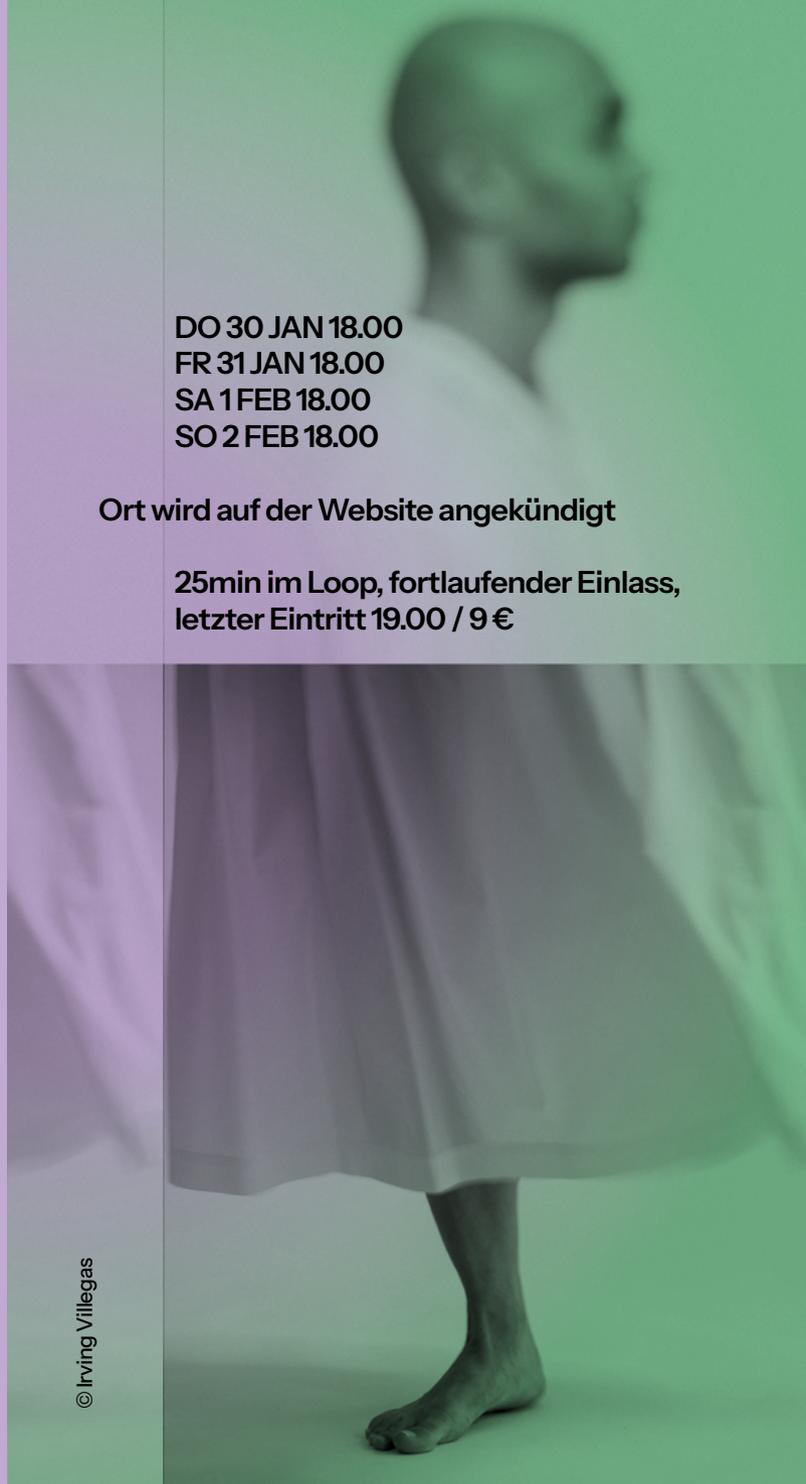
Die Choreografin Mónica García Vicente und der Fotograf Irving Villegas begeben sich auf eine installativ-choreografische Spurensuche nach den Erfahrungen, Träumen und Schwierigkeiten von mehrheimischen Tanzschaffenden mit internationaler Geschichte, die die Kulturszene Hannovers geprägt haben und prägen. Sie fragen: Sind wir nach all der Zeit in einem Land, das nicht unser eigenes ist, immer noch dieselben? Oder sind wir durch die Verschmelzung unterschiedlicher Kulturen, unserer Ideen und unserer Kreativität zu etwas Neuem geworden?

Mittels Tanzes, projizierten Körpern, Audio- und Fotoaufnahmen, schaffen sie ein visuell packendes Spiel, das ihre ambivalenten Gefühlswelten in den Mittelpunkt stellt. Das Festivalformat *FOR REAL* schafft Begegnungen zwischen lokalen Tanzschaffenden und Künstler\*innen, die eine kurze Probenzeit haben, um ihre Praktiken herauszufordern und neue Formate außerhalb ihrer gängigen Produktionslogik auszuprobieren.

DO 30 JAN 18.00  
FR 31 JAN 18.00  
SA 1 FEB 18.00  
SO 2 FEB 18.00

Ort wird auf der Website angekündigt

25min im Loop, fortlaufender Einlass,  
letzter Eintritt 19.00 / 9 €



# Michael Turinsky

## Work Body

Ausgangspunkt der brandneuen Arbeit von Michael Turinsky ist das Gedicht von Pier Paolo Pasolini „Le cenere di Gramsci“ (Die Asche von Gramsci) über den marxistischen Vordenker Antonio Gramsci. Bauend, singend, sprechend, tanzend, quer zur kapitalistisch organisierten Arbeitsteilung, unterwandert Turinsky nicht nur die Trennung von Kopf- und Handarbeit, sondern auch die Grenzen zwischen choreografischer Intervention, Konzert und politischer Agitation. *Work Body* öffnet einen Raum der Resonanz zwischen behinderter, Arbeiter- und homoerotischer Körperlichkeit sowie den damit verbundenen Sinnlichkeiten.

FR 31 JAN 19.00  
SA 1 FEB 19.00

Ballhof Zwei

1h 10min/ 18 € (erm. 9 €)



Afrang Nordlöf  
Malekian

&

Sepideh Khodarahmi

**The Savor of a Sweet Surprise**

In der Küche der Großmutter der Geschwister Sepideh und Afrang gehen ständig fremde Menschen ein und aus. Für jede\*n von ihnen bereitet und verziert die Großmutter Halva. Die Fremden verschwinden so geheimnisvoll, wie sie gekommen sind.

*The Savor of a Sweet Surprise* ist eine interaktive Lecture Performance, bei der wir gemeinsam eine Halva dekorieren. Währenddessen erzählen die Geschwister Anekdoten über ihre Begegnungen mit diesen Überraschungsgäst\*innen bis wir die süßliche Küchenluft ihrer Vergangenheit selbst riechen können.

DO 30 JAN 18.00

FR 31 JAN 18.00

Festivalzentrum Ballhof Eins Foyer

1h / 9 € / Englische Lautsprache

**Keeping up with the Iranians**

Kurz nach der iranischen Revolution 1979 setzte der neue Führer Ayatollah Ruhollah Khomeini Musik mit Opium gleich und verbot sie fortan. Infolgedessen flohen viele Künstler\*innen nach Los Angeles. Eine Möglichkeit für die Exilant\*innen, ihrer Kunst nachzugehen, waren Aufnahmen im Musikgenre Dāmbuli Dimbol. Dazu wurde bei sogenannten Mehmoonis, feierlichen Zusammenkünften im Privaten, ausgelassen getanzt.

*Keeping up with the Iranians* zeichnet diese Musikgeschichte aus einer queeren Perspektive nach und bringt eine unvergessliche Party in den Ballhof Eins. Mit Kitsch-Ästhetik, Kuchen, groovigen Sounds sowie Hüftschwung und Haarspray, vereint die Dance-Party-Performance Geschichten über illegale Musik, Spaß und Partykultur als eine Form des kollektiven Widerstands.

SA 1 FEB 21.00

anschl. Party im Festivalzentrum

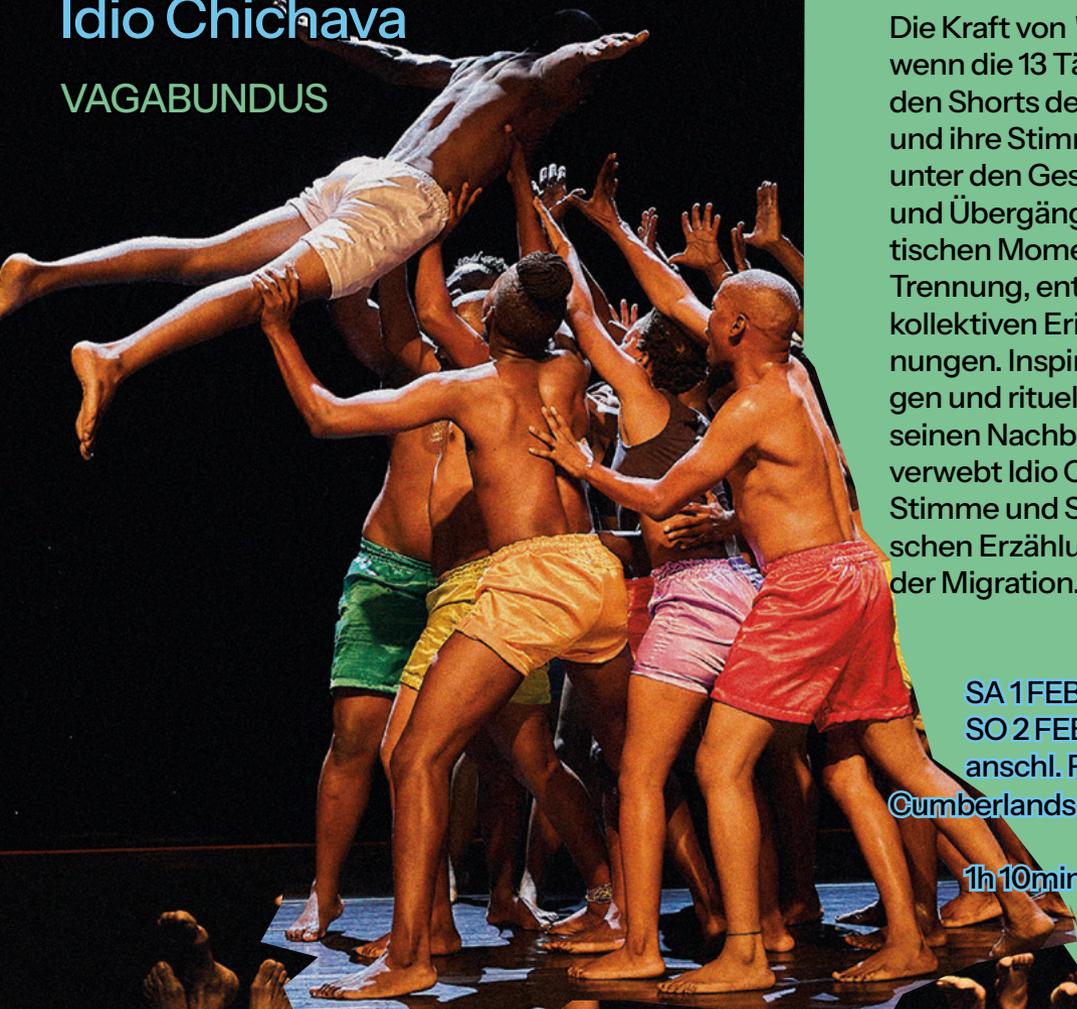
Ballhof Eins

1h 40min / 18 € (erm. 9 €)



# Idio Chichava

VAGABUNDUS



Die Kraft von *VAGABUNDUS* entfaltet sich, wenn die 13 Tänzer\*innen in bunt-schimmernden Shorts den kargen Bühnenraum betreten und ihre Stimmen erheben. Der Boden vibriert unter den Geschichten von Aufbrüchen, Suche und Übergängen. Im Wechsel zwischen ekstatischen Momenten der Einheit und plötzlicher Trennung, entfalten sich ihre individuellen und kollektiven Erinnerungen, Träume und Hoffnungen. Inspiriert von den Wanderbewegungen und rituellen Tänzen der in Mozambik und seinen Nachbarländern lebenden Makondé, verwebt Idio Chichava in *VAGABUNDUS* Tanz, Stimme und Symbolik zu kraftvoll-melodischen Erzählungen über die vielen Gesichter der Migration.

SA 1 FEB 20.00

SO 2 FEB 20.00

anschl. Publikumsgespräch

©Cumberlandsche Bühne

1h 10min / 18 € (erm. 9 €)

# Filmarbeiten

In Kooperation mit der Kestner Gesellschaft zeigt das Real Dance Festival zwei Videoarbeiten von zeitgenössischen Choreografen, die den internationalen Tanz seit Jahrzehnten prägen. William Forsythe und Boris Charmatz haben gemeinsam, dass sie neben ihren unvergesslichen und bahnbrechenden Bühnenarbeiten ihre choreografischen Kosmen durch Film-, Ausstellungs- und Installationsarbeiten erweitert haben. Zwei ihrer Werke kann man im Zeitraum des Festivals in der Kestner Gesellschaft sehen.

Am 29 JAN findet dazu vor Ort ein Vortrag zur Einordnung der Arbeiten statt.

DI 28 JAN – MI 29 JAN 11.00 – 18.00  
DO 30 JAN 11.00 – 20.00  
FR 31 JAN – SO 2 FEB 11.00 – 18.00

Eintritt frei

## William Forsythe

### Tri Tempi (2023)

Der Choreograf und Tänzer William Forsythe ist dafür bekannt, die Praxis des Balletts aus der Identifikation mit dem klassischen Repertoire gelöst und zu einer dynamischen Kunstform des 21. Jahrhunderts transformiert zu haben. Forsythes tiefgreifendes Interesse an

den organisatorischen Grundprinzipien der Choreografie hat ihn dazu geführt, ein breites Spektrum an Projekten in den Bereichen Installation, Film und internetbasierter Wissensentwicklung zu realisieren. Seit 20 Jahren entwickelt er sogenannte choreografische Objekte, die die Grenzbereiche zwischen bildender Kunst und Choreografie ausloten.

William Forsythes Videoarbeit *Tri Tempi* (2023) veranschaulicht das Prinzip, das seinem Konzept der choreografischen Objekte zugrunde liegt.



Das Ziel der Arbeit besteht darin, drei flexible Objekte mit jeweils deutlich unterschiedlichen Materialeigenschaften manuell auf maximale Beschleunigung zu bringen. Obwohl die Eigenschaften

der Materialien das Ziel letztlich zunichte machen, führen die physischen Strategien, die die Materialien auf den Körper ausüben, zu einer Reihe unterschiedlicher, praktischer Haltungen und Gesten: eine unbewusste Choreografie.

Tri Tempi, William Forsythe, 2023. Video, 3 Channel, Loop.  
Video still © Courtesy of the Artist



## Boris Charmatz & César Vayssié

### TRANSEPT (2023)

Basierend auf seiner ersten Soloarbeit *SOMNOLE* (2021) schafft Boris Charmatz die Filmarbeit *TRANSEPT*, gedreht in der Kirche Saint-Eustache in Paris. Er tanzt und pfeift in der gotischen Basilika, die mit ihrer steinalten Architektur, Sakralität und ihrem hallenden Klang zu antworten scheint. Charmatz, selbst kein Gläubiger, arbeitet, gestaltet und tanzt seit einiger Zeit in Kirchen, auch weil Tanz jahrhundertlang in Kirchen verboten war. Er benennt seine Arbeit nach dem Drehort, das Querschiff, dessen Wortherkunft auf eine Überschreitung sowie eines Abschlusses verweist. Schließlich bezieht er sich auf das Filmen von Tanz, das er seit über 20 Jahren produziert: „Tanz zu filmen bedeutet, ihn abzuschließen und über ihn hinauszugehen, oder?“

Kestner Gesellschaft

Video HD / 40min im Loop / Ton / Eintritt frei

Foto © César Vayssié

## Festivalzentrum

Aufwärmen und Anheizen: Das Festivalzentrum im Foyer des Ballhof Eins ist Anlaufstelle für Tanzbegeisterte, Partypeople, Leseratten, Gamer\*innen, Cineast\*innen und alle, die in das Real Dance-Universum eintauchen wollen.

In einladender Location laufen Filme von internationalen Tanzschaffenden wie Mohammad Abbasi und Raphaël Stora, außerdem liegen Bücher zu zeitgenössischen Tanzdiskursen zum Lesen bereit.

Fashionistas können die Siebdruckmaschine nutzen, um ihrem Lieblingsshirt das Real Dance-Logo zu verpassen und Superstar-Qualitäten werden an der Gaming-Station erprobt. Jederzeit stehen kleine Snacks und leckere Drinks bereit. Ein Abstecher lohnt sich während oder abseits des Festivals!

DO 30 JAN – SO 2 FEB  
Ballhof Eins Foyer  
Eintritt frei

### AWARENESS-TEAM

Was tun bei Diskriminierung und Grenzverletzungen? Während der Party im Festivalzentrum am SA 1 FEB ist ein Awareness-Team vor Ort. Wenn Ihr euch währenddessen/in einer Situation unwohl fühlt und Unterstützung wünscht, ist das Team für Euch jederzeit ansprechbar.  
Weitere Kontaktmöglichkeiten:  
produktion@realdance.de oder +49 176 85 46 76 78



# REAL DANCE x Hong Ngoc Le

## – Pop-Up Nail Bar

Deine Nägel brauchen ein Upgrade? Dann schau in der Pop-Up Nail Bar von Hong Ngoc Le im Festivalzentrum vorbei.

Die Nail Artistin, die für ihre kreativen und ausgefallenen Designs bekannt ist, bringt hier „tragbare Kunst“ auf den Punkt und lässt sich von den Formen der Natur inspirieren.

Ob dezente milchige Töne, bunte Akzente oder raffinierte 3D-Details – hier findet ihr das passende Press-On-Design für einen stilvollen Auftritt.

DO 30 JAN – SO 2 FEB  
Festivalzentrum Ballhof Eins Foyer  
Preis auf Anfrage / Termin über  
nailsistar@gmail.com



# Netzwerktreffen: Hannover tanzt nach vorn

Die Tanzszene in Hannover hat eine große Tradition und ist momentan so quirlig, divers und zukunftsorientiert wie nie zuvor. Die Landeshauptstadt Hannover, das REAL DANCE Festival und der Dachverband Tanz Deutschland laden gemeinsam zu einem Netzwerktreffen ein: Wir geben ein Follow-up zur Tanztriennale-Bewerbung im Mai, einen Einstieg in die Tanzentwicklung Hannovers und einen Ausblick auf die Bewerbungskunden der TANZPAKT-Förderung. Wir stellen Pläne vor, eruieren Ziele und bestimmen Projekte und Zusammenhänge in Vorbereitungen auf die nächsten Fördergelegenheiten.

Sa 01 FEB 12.00 – 16.00  
Festivalzentrum / Eintritt frei



# Workshops

Workshop für sehbehinderte und blinde  
Tänzer\*innen & Teilnehmer\*innen  
Cara Rother / Tanzpunkt Hannover

Dieser Workshop ist eine Einladung an alle blinden und sehbehinderten Tanzinteressierten, die selbst in das Erfühlen der Bewegungen gehen möchten. Die Tänzerin und Tanzpädagogin Cara Rother gibt einen all-level Workshop, um Grundlagen des zeitgenössischen Tanzes kennen zu lernen oder zu vertiefen.

MI 29 JAN 17.00 – 18.30  
Probephöhne B  
1h 30min / 15€ (erm. 10€) / Deutsche Lautsprache

Workshop: Tanz und Audiodeskription  
Dr. Anna Wiczorek & Naomi Sanfo-Ansorge

Zusammen mit der Universität Hildesheim bietet REAL DANCE auch in diesem Jahr wieder einen Workshop zum Thema „Tanz und Audiodeskription“ an, der von der Tanzwissenschaftlerin Dr. Anna Wiczorek und der Tanzschaffenden Naomi Sanfo-Ansorge geleitet wird.

Die Teilnehmer\*innen des Workshops werden gemeinsam mittels verschiedener Übungen das künstlerische Beschreiben von Tanz üben und Einblicke in Produktionsprozesse erhalten, die mit Audiodeskription arbeiten. Der Workshop wird mit Studierenden des Instituts für Medien, Theater und Populäre Kultur der Universität Hildesheim durchgeführt. Zusätzlich bietet er Platz für zehn Vertreter\*innen der Tanzszene.

FR 31 JAN 11.00 – 14.00  
3Raum1  
3h / Eintritt frei, Anmeldung über  
saygin@realdance.de / Deutsche Lautsprache

Künstler\*innengespräch mit anschl.  
Dancehall-Workshop  
Tamara Alegre & Co-Choreograf\*in

*1GUH WATCH* wird begleitet von einem Dancehall-Workshop, der von einer\*inem jamaikanischen Tänzer\*in der Show (TBA) angeleitet wird. Eine großartige Gelegenheit, direkt von der Quelle zu lernen und die Entwicklung einer lokalen und internationalen Dancehall-Community zu stärken.

SA 1 FEB 14.00 Künstler\*innengespräch mit  
Tamara Alegre & Co-Choreograf\*in  
Probephöhne B  
Eintritt frei

SA 1 FEB 15.00 – 16.30 Dancehall-Workshop  
Probephöhne B  
1h 30min / 15€ (erm. 10€) / Englische Lautsprache

Workshop: UPLOADING THE RHYTHM  
Idio Chichava

Ein Mitglied des *VAGABUNDUS*-Ensembles gibt einen intensiven all Level Workshop, der dazu anleitet, Reize der Außenwelt, Emotionen und Fantasien zu regenerieren. Der Schwerpunkt liegt auf praktischen Improvisationsübungen, der Erforschung von Körper und Raum sowie spontaner Kompositionsarbeit von Choreografien. Dabei wird mit Bewegungsmaterial aus dem Stück sowie energetischen, mosambikanischen Tänzen, wie denen der Makondé gearbeitet, die den Fokus auf die eigene Präsenz legen.

SO 2 FEB 14.00 – 17.00  
Probephöhne B  
3h / 15€ (erm. 10€) / Englische Lautsprache

Programminformationen & Tickets  
[www.realdance.de](http://www.realdance.de)

Ticketservice Staatstheater Hannover

+49 511 9999 1111

MO – FR 10.00 – 18.00

SA 10.00 – 14.00

[kartenservice@staatstheater-hannover.de](mailto:kartenservice@staatstheater-hannover.de)

### Barrierefreiheit

Weitere Informationen zu unseren barrierefreien Angeboten sowie zur Barrierefreiheit an den Spielorten finden Sie auf unserer Website. Die Angaben werden fortlaufend ergänzt.



Instagram: @realdancefestival  
Redaktionsschluss: 06. November 2024,  
Änderungen vorbehalten.

Das Real Dance Festival 2025 ist eine Veranstaltung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH und wird gefördert durch die Landeshauptstadt Hannover, die Stiftung Niedersachsen und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Landeshauptstadt

Hannover

Kulturbüro



Stiftung  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



Besonderer Dank gilt auch unseren weiteren Förderer\*innen  
& Kooperationspartner\*innen

Niedersächsische  
LOTTO-SPORT-STIFTUNG  
Bewegen · Integrieren · Fördern

HannoverStiftung  
Stiftung der Sparkasse Hannover

GOETHE  
INSTITUT

kestner  
gesellschaft

CUMBERLANDSCHE